

Zuger Sinfonietta

Die Zuger Sinfonietta wurde 1998 gegründet. Seit Beginn sind ihr innovative Konzertprogramme wichtig. 2016 erfolgte die Lancierung des «Chamer Klassik Abos» im Lorzensaal Cham, das sich rasch grosser Beliebtheit erfreute. Mit Beginn der Saison 2023/2024 wurde, in Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug | TMGZ, das «Zuger Klassik Abo» eingeführt. Somit spielt das Profi-Orchester seine vier Abo-Konzerte jeweils zwei Mal.

In ihren Konzerten tritt die Zuger Sinfonietta mit national und international renommierten Künstler*innen auf. Dazu zählen u.a. Beatrice Berrut, Sebastian Bohren, Ian Bostridge, Simon Bürki, Viviane Chassot, Teo Gheorghiu, Esther Hoppe, Céline Moinet, Regula Mühlemann, Olli Mustonen, Christian Poltéra, Oliver Schnyder, Louis Schwizgebel, Julian Steckel, Maurice Steger, Tanja Tetzlaff oder Mario Venzago. Dabei ist der Zuger Sinfonietta auch die Förderung von Nachwuchskünstlern ein Anliegen.

Seit der Konzertsaison 2016/2017 ist Daniel Huppert Chefdirigent der Zuger Sinfonietta. Intendant ist seit 2021 Lion Gallusser. Gemeinsam übernehmen sie die künstlerische Leitung.

Die Reaktionen aus der Öffentlichkeit zeigen die grosse künstlerische Wertschätzung der Zuger Sinfonietta. So werden ihr ein hohes musikalisches Niveau, eine grosse Spielfreude und ein homogenes Zusammenspiel attestiert.

Zusätzlich zu den eigenen Abo-Konzerten spielt die Zuger Sinfonietta Extrakonzerte (z.B. mit dem Chor Audite Nova und weiteren Musik-Organisationen), Lunchkonzerte (in einer Zusammenarbeit mit der City Kirche Zug) und weitere Projekte mit regionalen und nationalen Partnern (z.B. bei Zuger Gemeinden und Konzertveranstaltern).

Wichtiger Pfeiler im Selbstverständnis des Orchesters sind zudem die Musikvermittlung und das junge Konzertpublikum. Die entsprechenden Angebote wurden in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Die Zuger Sinfonietta setzt sich aktiv für einen modernen und nachhaltigen Konzertbetrieb ein. 2023 veröffentlichte sie eine neue Website, welche die gespielte Musik auf multimediale Art vermittelt.

Die Zuger Sinfonietta dankt für den Erhalt von öffentlichen Subventionen (Kanton und Stadt Zug, Zuger Gemeinden) und privaten Beiträgen (Sponsoren, Stiftungen, eigener treuer Gönnerkreis).